

| M. A. Transformationsstudien | | | | | | | | | | |
|---------------------------------------|---|-------------|----------|--------------------------|----------------------|----------|--------------------------|------------------|-----------------------------|--|
| Modultitel | Lehrforschung: kulturelle Transformationen – Ernährung, Wohnen, Mobilität | | | | | | | | | |
| englischer Modultitel | Doing Research: Cultural Transformations – Food, Living, Mobility | | | | | | | | | |
| Modul KT Pflichtmodul 714802000 | Leistungspunkte | Lehrangebot | Workload | davon Präsenzzeit | davon Selbststud. | Dauer | Turnus | Studienabschnitt | | |
| | 15 | 6 SWS | 450 h | 90 h | 360 h | 2 Sem. | Beginn jedes WiSe | 1. bis 2. Sem. | | |
| Qualifikationsziel | Nach der Teilnahme an der Lehrforschung haben die Studierenden eine forschende Grundhaltung sowie methodische Kompetenzen in qualitativer Sozialforschung entwickelt. Sie vermögen, eigene qualitative Forschungsprojekte strukturiert zu konzipieren und durchzuführen. In inhaltlicher Hinsicht können sie kulturelle Wandlungsprozesse, deren Beginn bis in die Zeit der Industrialisierung zurückreicht, in den Feldern Ernährung, Mobilität und Wohnen darstellen und bewerten. | | | | | | | | | |
| Fachkompetenz | Die Studierenden verfügen über breites Wissen zum historischen Wandel in den drei Bereichen Ernährung, Wohnen, Mobilität sowie, entsprechend der selbstgewählten Forschungsfrage, über detaillierte Fachkenntnisse zu einem spezifischen Aspekt eines Themenkomplexes. Sie können Transformationsdynamiken in Ernährungs-, Wohn- und Mobilitätskulturen und -praktiken mit anderen technischen, politischen oder sozial-ökologischen Veränderungsprozessen in Beziehung setzen. Darüber hinaus haben sie profunde Kenntnisse über Ursachen und Konsequenzen von sich verändernden Konsummustern und, damit verknüpft, mit sich wandelnden Werten und Normen. Vor dem Hintergrund ihrer eigenen Forschungserfahrung können sie den Forschungsstand in dem von ihnen bearbeiteten Gebiet beurteilen und bewerten. | | | | | | | | | |
| Methodenkompetenz | Die Studierenden kennen alle relevanten Stationen eines Forschungsprozesses im Rahmen einer qualitativ empirischen Forschung und können einen solchen eigenständig planen, organisieren und durchführen: Sie sind in der Lage, Probleme zu definieren und Forschungsfragen zu entwickeln. Sie können ein Forschungsdesign entwerfen, sich Feldzugänge erschließen, qualitative Interviews führen, erhobenes Material aufbereiten, auswerten und analysieren sowie Ergebnisse in einem Forschungsbericht darstellen. | | | | | | | | | |
| Sozial- und Selbstkompetenz | Die Studierenden lernen sich selbst als eigenständig Forschende kennen und können ihr eigenes forschendes Handeln kritisch reflektieren; dies demonstrieren sie im Lehrforschungsbericht. Neben konkreten Arbeitstechniken erwerben die Studierenden Kompetenzen in Bezug auf Zeitmanagement, projektorientiertes Arbeiten, Selbstreflektions- und Teamfähigkeit. | | | | | | | | | |
| Lehr-/ Lernformen | Dozierendenvortrag, Diskussionen in Kleingruppen, Präsentationen, Exkursion, Projekt, Lerntagebuch, Lernpartnerschaften | | | | | | | | | |
| Modulverantwortliche/r | Dr. Michaela Christ | | | | | | | | | |
| Teilnahme- voraussetzung | keine | | | | | | | | | |
| Verwendbarkeit des Moduls | M.A. Transformationsstudien | | | | | | | | | |
| Teilmodule | | | | | | | | | | |
| Nr. | Titel | Art | SWS | Pflicht-/ Wahlpflicht | Prüfungsform | benotet? | Geplante Gruppengröße | Workload | | |
| | | | | | | | | Präsenzzeit | Vor-/ Nachbereitg. LV | Prüfungsvorb. / Prüfungserarbeitung |
| 1. | 714802100 KT1 Lehrforschung I | S | 4 | Pflicht | | | 30 | 60 | 130 | |

| | | | | | | | | | | |
|----|-----------------------------------|---|---|---------|-----------------------|----|----|----|-----|----|
| 2. | 714802200 KT2 Lehrforschung II | S | 2 | Pflicht | | | 30 | 30 | 150 | |
| x | 714802500 Modulprüfung | | | | Lehrforschungsbericht | ja | | | | 80 |

| | |
|-------------------------------------|---|
| Erläuterung bezügl. Modulprüfung | Der Lehrforschungsbericht wird in Kleingruppen verfasst und hat insgesamt einen Umfang von mindestens 60 Seiten (ca. 15 Seiten pro Person, individuell zuordbar). |
| Anmerkungen / Sonstiges | KT1 beinhaltet: Theoretische Verortung, Einführung in Forschungslogiken und Methoden empirischer Sozialforschung, Entwicklung von Fragestellungen und Forschungsdesigns. KT2 umfasst: Erhebung, Auswertung, Forschungsbericht. |
| 16.03.2017 | |